Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Maccabi Nürnberg : ATV 1873 Frankonia Nürnberg II
Sonntag, 17.09.2023, 11:00 Uhr

Kalinchuk macht den Sack zu

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg II hat der TSV Maccabi Nürnberg am Sonntag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gesammelt. Beim ATV 1873 Frankonia Nürnberg II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 26:11 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Maccabi Nürnberg mit 2 und der ATV 1873 Frankonia Nürnberg II mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant war insbesondere Vadim Lanovenko, der seine Spiele allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Lanovenko / Rudi bezwangen Wierer / Neumeier in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jalbi / Gil Torrico eine 1:3-Niederlage gegen Dottori / Peter kassierten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Völlig ungefährdet war dann indes der Sieg von Vadim Lanovenko gegen Rainer Neumeier nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 8:11, 11:8, 12:10 nicht verloren. Zwischenzeitlich musste Igor Rudi zwar einen Satz abgeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Patrick Wierer aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:4, 6:11, 11:6 ein. Die richtige Herangehensweise hatte Jurie Jalbi beim 3:0-Sieg gegen Jakob Peter von Beginn an. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Andrii Kalinchuk beim 11:9, 12:10, 11:5 mit Mario Dottori. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Maccabi Nürnberg und des ATV 1873 Frankonia Nürnberg II. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Patrick Wierer zeigte Vadim Lanovenko seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Rainer Neumeier hatte Igor Rudi nur im ersten Satz eine Chance. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jurie Jalbi die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Andrii Kalinchuk gewann sein Spiel gegen Jakob Peter sicher mit 3:0. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Maccabi Nürnberg am 22.09.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Katzwang II, während der ATV 1873 Frankonia Nürnberg II am 26.09.2023 gegen den SC 1904 Nürnberg VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Maccabi Nürnberg
Doppel: Lanovenko / Rudi 1:0, Jalbi / Gil Torrico 0:1
Einzel: V. Lanovenko 2:0, I. Rudi 1:1, J. Jalbi 2:0, A. Kalinchuk 2:0
ATV 1873 Frankonia Nürnberg II
Doppel: Wierer / Neumeier 0:1, Dottori / Peter 1:0
Einzel: P. Wierer 0:2, R. Neumeier 1:1, M. Dottori 0:2, J. Peter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.09.2023 (14:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").